

Kopie

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
LANDTAGSFRAKTION HESSEN



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHLOSSPLATZ 1-3 65183 WIESBADEN

Kreis Bergstraße  
Herrn Landrat  
Matthias Wilkes  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Tarek Al-Wazir, MdL  
Fraktionsvorsitzender

Mathias Wagner, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
Bildungspolitischer Sprecher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3

65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 746

Fax: +49 (611) 350 604

Email: m.wagner@ltg.hessen.de

Wiesbaden, 29. August 2011

31. AUG. 2011

L-2/1

L-1/1

24.

7.9.2011 Ko. 1/1  
7.9.2011  
7.9.2011

## Ihr Schreiben zur Neuorganisation der Staatlichen Schulämter in Hessen; Resolution gegen die Schließung des Staatlichen Schulamts in Heppenheim

Sehr geehrter Herr Landrat Wilkes,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr o.g. Schreiben und die Übermittlung des entsprechenden Beschlusses des Kreistags vom 20. Juni 2011.

Wie Ihnen bekannt ist, haben Ihr Modell der „Schulverwaltung aus einem Guss“ und unsere Vorstellungen zur Neuorganisation der Bildungsverwaltung viele Gemeinsamkeiten. Im Mittelpunkt unserer Vorschläge stehen eine weitgehende Zusammenführung der Aufgaben von Staatlichem und kommunalem Schulamt (Kommunalisierung) sowie eine bessere Orientierung an den Bedürfnissen der einzelnen Schulen. In unserem Konzeptpapier „Hessens Weg zu selbständigen Schulen“ haben wir bereits im Dezember 2010 detailliert aufgezeigt, wie dies möglich wäre. Unser Konzeptpapier finden sie unter <http://gruenlink.de/1tj>, zur Reform der Bildungsverwaltung siehe auch <http://gruenlink.de/1tu>.

Wir wollen die bisherigen Aufgaben der Staatlichen Schulämter verbunden mit den dafür notwendigen Mitteln weitgehend auf die vorhandenen kommunalen Schulämter der Schulträger übergehen. So schaffen wir einen Ansprechpartner und ein Unterstützungssystem aus einer Hand für die Schulen. Die leidigen Zuständigkeitsfragen und das Hin- und Herschieben von Verantwortung haben somit ein Ende und die kommunalen Bildungslandschaften würden gestärkt. Von den bisherigen Aufgaben der Staatlichen Schulämter blieben nur noch die Lehrerzuweisung und die Ergebniskontrolle der Schule in der Zuständigkeit des Landes.

**Bankverbindung:** Nassauische Sparkasse Wiesbaden • BLZ 51050015 • Konto-Nr. 111 145 555

Sie erreichen uns: Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 4, 12, 14, 27; Haltestelle Dernsches Gelände oder unter [www.gruene-hessen.de](http://www.gruene-hessen.de)

Mit unserem Vorschlag würde eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um die Schulbudgets von Land und Kommune zusammenführen zu können. Auch dies ist eine weitere erhebliche Vereinfachung für die Schulen. Darüber hinaus könnte mit der Kommunalisierung die bessere Zusammenarbeit zwischen Schule und der Kinder- und Jugendhilfe des Schulträgers einen entscheidenden Schritt voran kommen. Nicht zuletzt ist unser Vorschlag auch eine Stärkung der Kommunen bei der Schaffung kommunaler Bildungslandschaften. Die Zusammenarbeit von Schulen mit ihrem Lebensumfeld, die Vernetzung mit außerschulischen Bildungsangeboten und die Übergänge zwischen Kita, Schule und Beruf werden immer wichtiger. Bei der Gestaltung dieser Prozesse und Vernetzungen ist neben der Schule die Kommune der entscheidende Akteur. Mit unserem Modell wird es den Landkreisen und kreisfreien Städte erleichtert, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

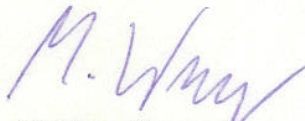
Eine wie von uns vorgeschlagene Umstrukturierung wird nicht von heute auf morgen gelingen und kann auch nur im Dialog mit den staatlichen Schulämtern und den kommunalen Schulträgern gestaltet werden. Gerade deshalb haben wir viel Sympathie für Ihren Vorschlag, eine solche Neuorganisation modellhaft in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt zu erproben.

Gerne stehen wir Ihnen weiterhin für Gespräche zur Umsetzung Ihrer und unserer Vorstellungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Tarek Al-Wazir  
Fraktionsvorsitzender



Mathias Wagner  
Bildungspolitischer Sprecher